

Ressort: Politik

Strobl: SPD soll Koalitionsgespräche "nicht hasenfüßig" führen

Berlin, 21.01.2018, 17:16 Uhr

GDN - Nach dem SPD-Sonderparteitag hat der stellvertretende CDU-Vorsitzende Thomas Strobl die Sozialdemokraten davor gewarnt, mit falschen Hoffnungen in die Koalitionsgespräche zu gehen. "Für die weiteren Verhandlungen gilt das, was wir in der Sondierung gemeinsam erarbeitet haben", sagte Strobl der Funke-Mediengruppe.

Es werde "nicht nachgekartet", auch wenn es in der SPD "diese Phantasie geben mag". Trotz der geplanten Mitgliederbefragung bei den Sozialdemokraten erwarte er, dass die SPD die Koalitionsverhandlungen "nicht hasenfüßig führt", so Strobl. "Maßstab darf nicht sein, ob der Koalitionsvertrag den SPD-Mitgliedern gefällt. Maßstab muss sein, ob er Deutschland voranbringt."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-100960/strobl-spd-soll-koalitionsgespraech-nicht-hasenfuessig-fuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com